



Neues Zuhause für
den LBV Seite 3



Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater Seite 6



Die Sternsinger waren unterwegs Seite 11

Luruper Nachrichten

040/831 60 91
FAX 832 28 61

**Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung**

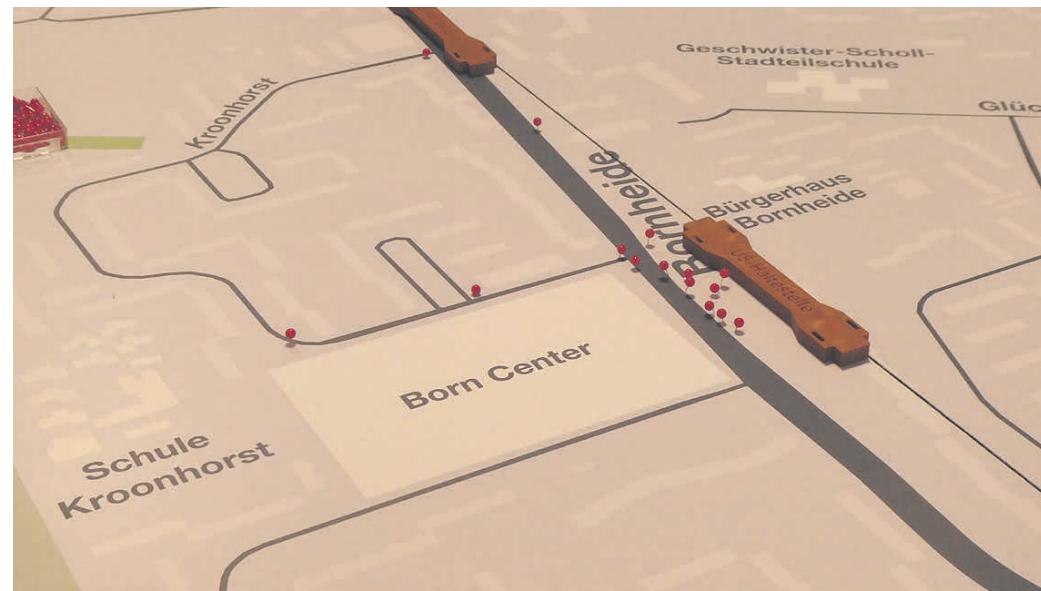
In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenende startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltungen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bürgerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren.

Karte zu markieren. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Pläne auch im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Beteiligung: „Mit der Entscheidung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Westen eine zentrale Weichenstellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit eine leistungsfähige U-Bahn realisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei besonders wichtig, dass mit dieser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zügig und verlässlich vorangetragen werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzigen Start des Beteiligungsprozesses und einer klaren, stringenten Planung für dieses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist.“

mit der U8 ernst gemeint ist. Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planungen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter www.schneller-durch-hamburg.de beteiligen und Hinweise einbringen. Die Ideen und Anregungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Plannungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sollen erste Zwischenergebnisse



Großes Interesse bei der Präsentierung der Pläne: für eine Station genau vor dem Born Center hatten sich die meisten Besucher in Osdorf entschieden.

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlagenermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden.

Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040

vorgesehen ist, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 eingeführt. Er verbindet den Osdorfer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht damit schon heute schnellere Verbindungen in das bestehende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbes-

serung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lan-

ge verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam

ANSWER *See page 10.*

mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht
lesen Sie auf Seite 7 dieser
Ausgabe.)



Lokalsport

BW 96 – Floorball, Liga
TuS Osdorf, Fitness



**Neue Spielerin
beim HSV**



Neues Zuhause für
den LBV Seite 3



Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater Seite 6



Die Sternsinger waren
unterwegs Seite 11

Osdorfer KURIER

040 / 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
14.01.2026 · 71. Jahrgang

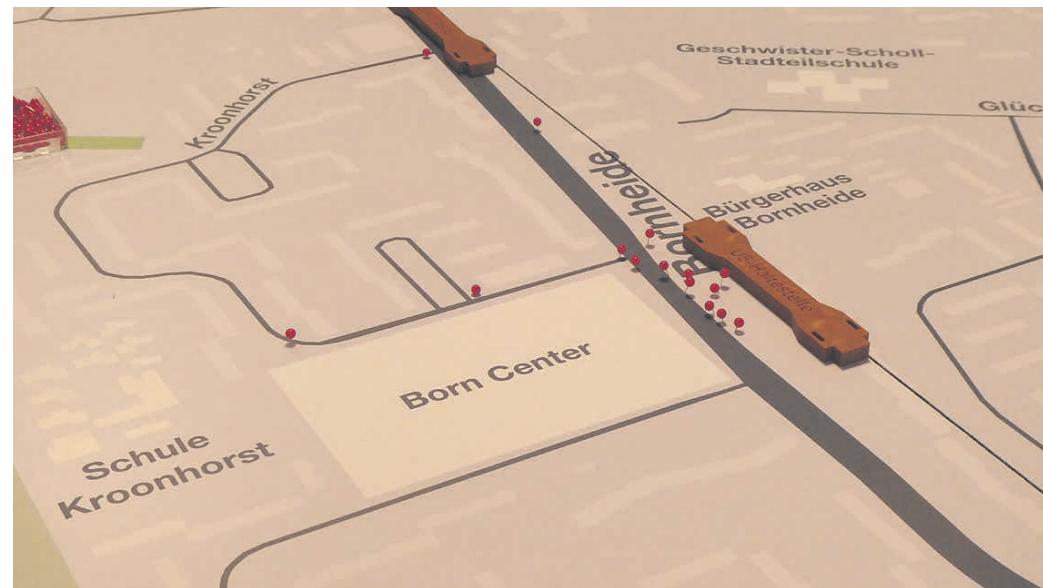
Die Stadtteilzeitungen in Osdorf · Lurup · Schenefeld · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenende startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltungen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bürgerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren.

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Planungen auch im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Beteiligung: „Mit der Entscheidung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Westen eine zentrale Weichenstellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit eine leistungsfähige U-Bahn realisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei besonders wichtig, dass mit dieser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zügig und verlässlich vorangetrieben werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzigen Start des Beteiligungsprozesses und einer klaren, stringenten Planung für dieses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist. Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planungen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter www.schneller-durch-hamburg.de beteiligen und Hinweise einbringen. Die Ideen und Anregungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Planungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sollen erste Zwischenergebnisse-



Großes Interesse bei der Präsentierung der Pläne: für eine Station genau vor dem Born Center hatten sich die meisten Besucher in Osdorf entschieden.

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlagenermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden.

Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040 vorgesehen ist, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 eingeführt. Er verbindet den Osdorfer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht damit schon heute schnellere Verbindungen in das bestehende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbesserung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lange verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.)

Kohlermann & Koch

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 873032 · Fax: 8701080 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektschutz - Überdachungen -

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erfahrung!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 16.01. - 22.01.2026

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, sonstige der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg

Weitere Angebote auf

WhatsApp Kanal



PERONI Six-Pack

4,99

6x 0,33l
Pfand 0,49
Utpreis 4,52

4,99

12x 0,75l
+ Pfand € 3,30
Utpreis € 1,53

7,49

12x 0,75l
+ Pfand € 3,30
Utpreis € 1,53

NEU

Bayreuther Hell
Urstoff- & alkoholfrei

14,99

20x 0,5l
Pfand € 3,10
Utpreis € 1,50



west immobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
AN IHRER SEITE.

040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

www.westimmobilien.de

JIRAPANS THAIMASSAGE



King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
Sie haben die Möglichkeit eine Original
Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
Reservieren Sie jetzt schon einen
Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176 / 684 343 59
oder 0176 / 278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

RESTAURANT PETER'S BISTRO

- HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten

Rahmspinat, Salzkartoffeln pro Person 23,90 €

Gänseleber gebraten

mit Apfel-Calvados-Sauce,
dazu Kartoffelpüree pro Person 21,90 €

Liebe Gäste,
wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr

Hauptstraße 83 · 22869 Schenefeld

Telefon: 040 / 83 93 630 · www.hotel-kloevenstein.de



SPORTS club
SCHENEFELD

DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€

NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809

Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport

BW 96 – Floorball, Liga
TuS Osdorf, Fitness



**Neue Spielerin
beim HSV**



Neues Zuhause für
den LBV Seite 3



Bühnenjubiläum im
Schmidt Theater Seite 6



Die Sternsinger waren
unterwegs Seite 11

Schenefelder BOTE

040 / 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
14.01.2026 · 71. Jahrgang



Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

In den Schulen in Lurup und Osdorf: Auftakt zur U5-Beteiligung startet mit großem Erfolg!

Am vergangenen Wochenende startete mit den ersten Beteiligungsveranstaltungen zur Lage der künftigen Haltestellen in Osdorf und Lurup der Auftakt der Bürgerbeteiligung zur U5. Trotz winterlicher Witterung waren beide Veranstaltungen gut besucht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren, mit den Planern der Hamburger Hochbahn ins Gespräch zu kommen und ihre Vorstellungen zur Lage der Haltestellen direkt auf einer Karte zu markieren.

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Altona-West, Frank Schmitt, der die Pläne auch im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft begleitet, sagt mit Blick auf den Start der Beteiligung: „Mit der Entscheidung, den Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz anzubinden, ist für den Hamburger Westen eine zentrale Weichenstellung erfolgt. Statt einer S-Bahn-Lösung wird damit eine leistungsfähige U-Bahn realisiert – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung dieser beiden Stadtteile. Uns als Politikerinnen und Politikern war dabei besonders wichtig, dass mit dieser Entscheidung auch klar wird: Dieses Projekt soll zügig und verlässlich vorangetrieben werden. Genau das ist jetzt sichtbar. Mit dem jetzigen Start des Beteiligungsprozesses und einer klaren, stringenten Planung für dieses Jahr zeigt sich, dass es mit der U5 ernst gemeint ist.“

Die Hamburger Hochbahn bindet die Bürgerinnen und Bürger ein, macht die Planungen transparent und nimmt Hinweise aus den Stadtteilen gezielt auf. Diesen Ansatz begrüße ich sehr – denn gute Verkehrsinfrastruktur entsteht im Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Wer keine Gelegenheit hatte, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 am Online-Dialog unter www.schneller-durch-hamburg.de beteiligen und Hinweise einbringen. Die Ideen und Anregungen aus den Stadtteilen fließen in die laufenden Planungen der Hochbahn ein. Bereits im Frühjahr 2026 sollen erste Zwischenergebnisse-

se der Variantenuntersuchung vorgestellt werden, bevor bis Ende 2026 die Grundlagenermittlung und Vorplanung abgeschlossen werden.

Bis zur Inbetriebnahme der U5, die derzeit für etwa 2040 vorgesehen ist, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Um die Anbindung bereits vorher zu verbessern, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der Expressbus X21 eingeführt. Er verbindet den Osdorfer Born über Lurup mit der S-Bahn in Stellingen sowie der U-Bahn am Hagenbecks Tierpark und ermöglicht damit schon heute schnellere Verbindungen in das bestehende Schnellbahnnetz. „Der X21 ist kein Ersatz für die U5, aber eine spürbare Verbesserung für viele Menschen im Alltag, solange die neue U-Bahn geplant und gebaut wird. Entscheidend bleibt: Mit der U5 rückt ein lange verfolgtes Ziel Schritt für Schritt näher – gemeinsam

mit den Stadtteilen und den Menschen, die dort leben“, so Frank Schmitt abschließend.

(Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.)

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 873032 · Fax: 8701080 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektschutz – Überdachungen –

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 16.01. - 22.01.2026

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, sonstiger Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg



west immobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
AN IHRER SEITE.

040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

JIRAPANS THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
Sie haben die Möglichkeit eine Original
Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
Reservieren Sie jetzt schon einen
Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176 / 684 343 59
oder 0176 / 278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

**RESTAURANT
PETER'S BISTRO**
- HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten
Rahmspinat, Salzkartoffeln pro Person 23,90 €

Gänseleber gebraten
mit Apfel-Calvados-Sauce,
dazu Kartoffelpüree pro Person 21,90 €

Liebe Gäste,
wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr
Hauptstraße 83 · 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 83 93 630 · www.hotel-kloevenstein.de

SPORTS club
SCHENEFELD

DEIN START 2026
ALL INCLUSIVE
29,90€ statt 49,90€
KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

vhh.mobility investiert in eigene Stromproduktion: Photovoltaikanlagen für die Betriebshöfe Schenefeld und Billbrook

vhh.mobility, Deutschlands drittgrößte kommunale Busbetreiberin, treibt die klimafreundliche Umstellung ihrer Busflotte weiter voran und setzt dabei verstärkt auf selbst erzeugte erneuerbare Energie. Auf den Betriebshöfen Schenefeld und Billbrook sollen in den kommenden Monaten zwei neue Photovoltaikanlagen realisiert werden, die künftig zur direkten Ladung der Elektrobusse genutzt werden sollen. Damit baut das Unternehmen seine Energieautonomie systematisch aus, reduziert CO₂-Emissionen und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen der Stadt Hamburg.

Auf dem Betriebshof Schenefeld wird dazu eine großflächige Solaranlage errichtet, die auf der Pergolastruktur über der dortigen Ladeinfrastruktur installiert wird. Insgesamt werden rund 1.400 Solarmodule verbaut. Sie können künftig etwa 570.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen – und damit rein rechnerisch rund 200 Einfamilienhäuser ein ganzes Jahr lang versorgen. Für den Betriebshof bedeutet dies, dass etwa 1.400 Busladungen jährlich allein aus eigener Solarstromproduktion gedeckt werden können. Durch diese lokal erzeugte und verbrauchte erneuerbare Energie lassen



Die Arbeiten für die Photovoltaikanlage auf dem Betriebshof Schenefeld sind bereits gestartet.

Foto: vhh.mobility

Workshop „Reich beschenkt – die eigenen Stärken erkennen!“



Dienstag
20.01. und 27.01.2026
18.00 bis 21.00 Uhr

St. Simeon
Kirchengemeinde
Dörpfeldstraße 58
22607 Hamburg

Wissen Sie, was Sie wirklich gut können? Möchten Sie erfahren, was andere Ihnen zutrauen? Woran hängt Ihr Herz?

Jeder Mensch hat Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Einige dieser Stärken sind bekannt, andere wollen noch entdeckt werden. Es lohnt sich, die persönlichen Talente zu entdecken: für ein freiwilliges Engagement, für den Job – und immer für Sie selbst!

Inhalte und Methoden

Impulse durch die Referentinnen, Selbsttest mit Fragebogen, Auswertung, Gruppen Gespräch und Austausch in Kleingruppen, auf Wunsch Beratung zu freiwilligem Engagement.

Leitung

Tina Jachomowski, Silke Schaffer und Stefanie Janssen



- Die Veranstaltung ist kostenfrei
- Abendimbiss inklusive!
- Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt! Achtung: die Termine bauen aufeinander auf!

Das Kurskonzept wurde entwickelt vom Institut für Engagementförderung.

Anmeldung

Silke Schaffer:
Tel. 0170 6753 212 oder schaffer@st-simeon-osdorf.de

Weitere Angebote unseres Projektes für Menschen 60+ finden Sie hier:



Der Betriebshof in Schenefeld am Osterbrooksweg

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Für den Grünkohl:			
Kasselerlachs	100 g	2.19	Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen 1 kg 10.89
Kasseler mit Knochen	100 g	1.79	Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst 1 gg 14.19
Kasselernacken	100 g	1.49	Donnerstag: Rinderhack Gemischtes Hack 1 kg 14.90
Kochwurst Mecklenburger Art, Rauchmettenden, Pinkel und Bregenwurst			Freitag und Samstag: Rinderbäckchen 100 g 2.69
Im Aufschnitt			
Putenbrust	100 g	2.85	Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler	100 g	2.96	Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsener magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste
Gänseleberwurst	100 g	2.74	

Hans-P. Radbruch GmbH
Party-Service

Telefon 80 12 09 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr · Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

sich 333 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Beauftragt wurde das Schenefelder Unternehmen Sapotec, das vor Ort stark verwurzelt ist und deutschlandweit Projekte dieser Art umsetzt. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen.

E-Busse mit Solarstrom laden Auch der etwas kleinere E-Betriebshof in Billbrook soll eine eigene Photovoltaikanlage erhalten. Dort werden dann künftig etwa 340.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt, die ebenfalls direkt in den La-debetrieb der Elektrobusse fließen sollen.

„Mit unseren neuen Photovoltaikanlagen schaffen wir eine tragfähige Grundlage für eine klimaneutrale Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs“, sagt Lorenz Kasch, Geschäftsführer von vhh.mobility. „Der Hamburger Zukunftsentscheid verpflichtet uns alle, den Weg zur Klimaneutralität bis 2040 entschlossen zu gehen. In dem wir unsere E-Busse zunehmend mit selbst produziertem Solarstrom laden, zeigen wir ganz konkret, wie diese Zukunft aussehen kann. Jede Kilowattstunde aus eigener Erzeugung bringt uns dem Ziel eines emissionsfreien Busbetriebs ein Stück näher und stärkt zugleich unsere Versorgungssicherheit.“

Klimafreundliche Transformation

Mit den Investitionen setzt vhh.mobility ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität in der Metropolregion Hamburg und untermauert ihren Anspruch, Vorreiterin bei der klimafreundlichen Transformation des öffentlichen Personennahverkehrs zu sein.

HAASE-DRUCK GmbH

Beratung | Gestaltung | Satz | Reinzeichnung | Bildbearbeitung | Digitaldruck | Digitalproofs | Farbausdrucke bis DIN A0 | Kopie
Offsetdruck | Siebdruck | Endlosdruck | Weiterverarbeitung | Stempel | Auto-/LKW-/Fensterbeschriftung | Schilder | Banner | Fahnen

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM DRUCK UND PAPIER!

Luruper Hauptstraße

Wir sind jetzt hier!

Neues vom Luruper Bürgerverein

Es ist vollbracht! Kurz vor Jahreschluss konnte der Luruper Bürgerverein noch mit seinem Büro umziehen. Dank der engagierten, sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Lichtwark-Forum und dem Stadtteilkulturhaus Lurup, konnte Mitte Dezember der Vertrag, für die Nutzung eines Büroräumes im Gemeindehaus, unterschrieben werden. Und am 18. Dezember rollten bereits die Umgangslaster an. Vorher galt es, in den wenigen Tagen jedoch, alle Schränke auszuräumen und deren Inhalt in Kartons zu verpacken. Alles musste zudem auseinandergezogen, von den Wänden geschraubt, gebündelt und verpackt werden. Eine Arbeit die, dank einiger Helfer und Helferinnen aus der Mitgliedschaft des LBV, schnell und nahezu geräuschlos vonstatten ging.

Und bereits noch vor Weihnachten begann das große Reinemachen und der Aufbau,



Schriftführerin Claudia Aßmann, Schatzmeister Michael Schaarschmidt und Beisitzer Holger Muhsfeldt (vorne v.l.n.r.) - Vorsitzender Jürgen Krüger, 2. Vorsitzende Ute Krüger und Beisitzerin Anja Lindenau (hinten v.l.n.r.).



Wir sind jetzt hier! Im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in der Luruper Hauptstraße 155 haben wir, gemeinsam mit dem Stadtteilhaus Lurup, und dem Lichtwark-Forum unsere neue Heimat gefunden.

sowie das erste einräumen, in der Luruper Hauptstraße 155. Die Restarbeiten konnten dann zwischen den Feiertagen, sowie Anfang Januar erfolgen. Und jetzt sind wir in der Lage, ab Mitte Januar, so nach und nach die Freizeitgruppen wieder anlaufen zu lassen. Die Termine und Ansprechpartner dazu, finden Interessierte auch in unserem Schaukasten gegenüber, vor der ehemaligen POST. Und eventuell können wir auch Sie, oder Sie, dann demnächst einmal bei uns begrüßen.

Erreichbar sind wir jetzt sogar, ohne den Matschweg benutzen zu müssen, über die

Buslinien 2 und 3, Haltestellen Flurstraße-Nord, oder Lurup-Center, oder auch mit dem 186er Haltestelle Eckhoffplatz Lurup Center. Beim Verein BÖV 38 bedanken wir uns nun auch auf diesem Wege, recht herzlich für die viele Jahrelange, beste Zusammenarbeit für Lurup und die Luruperinnen und Luruper. Es war toll, all die Jahre in euren Räumen, unter eurem Dach so viele schöne Veranstaltungen erlebt und Feste gefeiert zu haben. Diese wunderbaren, gemeinsamen Erinnerungen, kann uns allen jedenfalls keiner nehmen.

Jürgen Krüger

„OpenLab Mobile“ zu Gast an der Stadtteilschule Lurup

Ein ungewöhnlicher Anblick am 11. Dezember 2025 auf dem Schulgelände der Stadtteilschule Lurup: Ein etwa 13 Meter langer Truck verwandelte sich für mehrere Tage in einen mobilen Makerspace. Das so genannte „OpenLab Mobile“ war im Rahmen eines Workshops zu Gast und bot Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit, digitale Fertigungstechniken praktisch kennenzulernen.

Das „OpenLab Mobile“ ist Teil eines universitären Forschungsprojekts der „Helmut-Schmidt-Universität“ sowie weiterer Partner, das untersucht, wie handlungsorientierter Unterricht das Lernen beeinflusst. Der Ansatz setzt bewusst auf projektorientiertes Arbeiten und soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Rolle digitale Fertigung im späteren Berufsleben spielen kann.

Ausgestattet mit 3D-Druckern, einer CNC-Fräse und einem Laser-Cutter stellt das „OpenLab Mobile“ auf 26 Quadratmetern Arbeitsfläche moderne Produktionsmittel zur Verfügung, die sonst vor allem aus Betrieben oder Hochschulen bekannt sind. Ziel des Projekts ist es, Zugänge zu digitaler Fertigung und Open-Source-Technologien zu schaffen und Berührungsängste gegenüber neuen Technologien abzubauen.

Im Workshop entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Entwürfe, erstellten 3D-Modelle, programmierten und setzten ihre Ideen direkt um. Dabei stand nicht die Theorie, sondern das praktische Arbeiten im Vordergrund. „Es ist etwas anderes, Technik nicht nur zu besprechen, sondern sie selbst anzuwenden“, so das Fazit vieler Beteiligter.

Der Besuch des Trucks passt



zur aktuellen Entwicklung der Schule: An der Stadtteilschule Lurup wird derzeit der Aufbau eines eigenen Makerspaces vorbereitet. Künftig sollen dort unter anderem 3D-Druck, Design, Elektronik sowie Textil- und Holzbearbeitung fächer-

übergreifend in den Unterricht eingebunden werden. Der Workshop hat gezeigt, wie technische Bildung praxisnah und motivierend gestaltet werden kann – und welche Chancen mobile Lernformate für Schulen im Stadtteil bieten.



Demnächst bei NETTO in der Luruper Hauptstraße: Bäckerei Schlüter

• Krankengymnastik • Bobath
• Lymphdrainagen • Massage
• Manuelle Therapie
• Hausbesuche

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenborg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84



Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS



Telefon: (040) 840 66 65 · Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com · www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699

699,- €

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgastraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

DLRG-Halstenbek-Rellingen-Schnefeld e. V.

Erste-Hilfe-Kurse bei der DLRG

Bei dem diesjährigen ungewöhnlich extremen Wintereinbruch kommt es gehäuft zu Stürzen und Unfällen. Gut, wenn man in Erster Hilfe ausgebildet ist und helfen kann. Deshalb und grundsätzlich empfiehlt es sich, einen Erste-Hilfe-Schein zu erwerben oder regelmäßig seine Kenntnisse aufzufrischen.

Die DLRG-Halstenbek-Rellingen-Schnefeld e. V. bietet entsprechende Kurse unter



der bewährten Leitung von Dr. Bjoern Otto an. Am Sonnabend, den 21. Februar 2026, von 10 bis 18 Uhr wird ein Lehrgang im Gemeindezentrum Arche Noah, Haselweg 37 in Halstenbek stattfinden. Hierfür sollte man sich bis 6. Februar 2026 anmelden unter <https://hrs.dlrg.de>.

Ein weiterer Kurs wird eine Woche später durchgeführt, und zwar am Sonnabend, den 28. Februar, von 10 bis 18 Uhr. Bei diesem Kurs wird der Leiter, Dr. Bjoern Otto, von dem Referenten Torben Koop unterstützt. Anmeldungen bitte bis zum 14. Februar, siehe oben. Der Kurs ist wie immer in vier

Module unterteilt. Im Modul 1 geht es u.a. um das Verhalten bei Verkehrsunfällen, Retten aus einem PKW, Helmabnahme, Notruf, Seitenlage. Modul 2 beinhaltet Atemwegs- und Kreislaufkrankheiten, Verletzungen, Kälte- und Hitzeschäden. Im Modul 3 werden Reanimation und AED (Umgang mit einem Defibrillator) behandelt und im Modul 4 bedrohliche Blutungen, Schock, Verbrennungen, Zahnunfälle, Organ spende u.a.

Anmeldungen sind erforderlich.

Unter <https://hrs.dlrg.de> sind auch weitere Einzelheiten, wie z.B. Gebühren, ersichtlich.

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040 / 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schnefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Erd-, Feuer- &
Seebestattungen,
Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

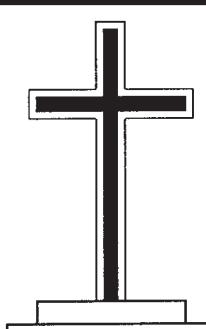
Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
Blankenese Groß Flottbek Schenefeld
Dormienstraße 9 Stiller Weg 2 Trauerzentrum
Tel. 040 - 866 06 10 Tel. 040 - 82 17 62 mit Trauerhalle,
Rissen Wedel Abschiedsräumen und Café
Ole Kohdrift 4 Tel. 04103 - 97 03 51 Dannenkamp 20
Tel. 040 - 81 40 10 Tel. 040 - 866 06 10

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch

Inh. Bernd Flocken

Bild- und Steinhauerei seit 1941

GRABDENKMÄLER

Ich beliebere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64



Foto: © Bücherhalle Eidelstedt

Neues Nachbarschaftshilfe-Netzwerk in Flottbek geplant

Am Donnerstag, den 22. Januar um 19 Uhr findet auf dem Bugenhagen-Campus in Groß Flottbek ein Informationsabend über ein neues geplantes Nachbarschaftshilfe-Netzwerk statt. Ziel ist es Menschen, die einmalig oder

über einen längeren Zeitraum hinweg Unterstützung im Alltag benötigen, mit ehrenamtlichen Helfern zusammenzubringen.

Weitere Auskünfte erteilt Stefan März, Tel.: 898 079 73, stefan.maerz@kirche-in-flottbek.de

für alle, die Freude am Bingo-Spiel haben. Die Anmeldung für das Golden Age Bingo XXL erfolgt direkt in der Bücherhalle Eidelstedt. Die Plätze sind begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Bücherhalle Eidelstedt freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen unterhaltsamen Vormittag voller Spannung und guter Laune.

Bücherhalle Eidelstedt, Alte Elbgastraße 12 im steeedt, eidelstedt@buecherhallen.de, Tel. 040-570 94 20

GESUNDHEITSDIENSTE

„Gode Wind“

BORN

GESUNDHEITSCENTRUM OSORI

Elbgastraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Dr. Ingo Michel

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:
www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:
www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833
oder der kostenlosen Rufnummer:
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schnefelder BOTE**

Telefon: 040 - 831 60 91
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Traueranzeige

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gerda Jagusch

geb. Reifschläger

ist am 1. Januar 2026 im Alter von 90 Jahren friedlich eingeschlafen.

In liebervoller Erinnerung
Hannelore und Klaus
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet statt am Montag, 19. Januar 2026,
um 10:00 Uhr, Friedhof Altona, Stadionstraße.



SCHENEFELDER RUNDSCHAU



“Winter Light Night” im European XFEL in Schenefeld

Das Lighthouse Science-Erlebniszentrum des European XFEL in Schenefeld lädt Wissenschaftsinteressierte zum Aktionstag mit Experimenten, Touren, Kunst, Vorträgen und Snacks ein.

„Winter Light Night“ im Januar – das Lighthouse Erlebniszentrums des weltweit größten Forschungslasers startet spektakulär in das neue Jahr. Den ersten Höhepunkt für Familien und Wissenschaftsinteressierte markiert dabei am Samstag, 17. Januar 2026, 15 bis 19 Uhr, die „Winter Light Night“ rund um das Lighthouse. Dann können die Gäste Touren, Experimente, Vorträge, Snacks und Lichtkunst auf dem Campus genießen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die verschiedenen Aktivitäten sind über mehrere Gebäude verteilt. Im Foyer des Europe-



Der Foto-Künstler Ulrich Pietsch präsentiert seine Lichtkunst.
Fotos: European XFEL



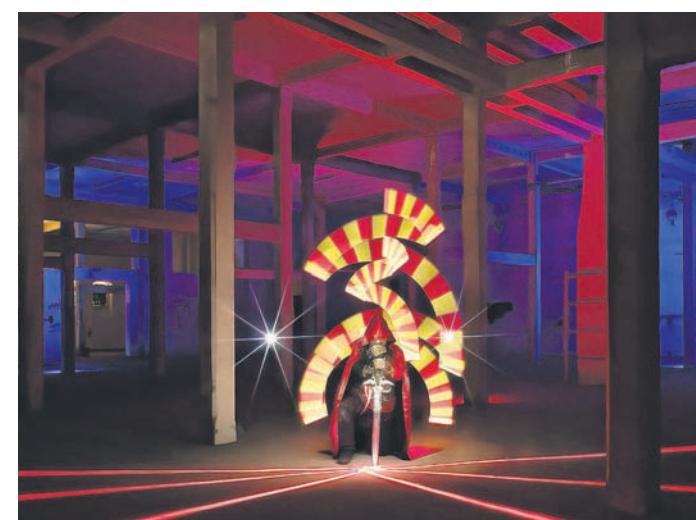
**Gute Arbeit durch Politik und Verwaltung!
Letzte Sitzung der Ratsversammlung im Jahr
2025 beschließt einstimmig im Sinne der
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schenefeld**

Liebe Leserin, lieber Leser,
„Die Gemeinden haben die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Mittel aus eigenen Finanzmitteln aufzubringen. Soweit die eigenen Finanzquellen nicht ausreichen, regelt das Land den Finanzausgleich“. Ganz im Sinne dieses Satzes der Gemeindeordnung unseres Bundeslandes, der in allen Bundesländern ähnlich lautet, wird in den Verwaltungen in Zusammenarbeit mit der Politik immer nach der Sommerpause in den 10751 Kommunen der Republik mit aller Kraft versucht, für das Folgejahr möglichst tragfähige Pläne zu entwerfen. Es geht darum, bei dieser Arbeit den Bedarf an Mitarbeitern mit einem Stellenplan sachgerecht anzupassen und sowohl die zu erwartenden Einnahmen als auch die zu tätigen Ausgaben in Einklang zu bringen. Es dürfen im Folgejahr für das kommunale Zusammenleben keine Lücken entstehen und auch alle zu erwartenden Rechnungen sollten bezahlt werden.“

Hans-Detlef Engel
den können.
Da selbstverständlich alle politischen Umbrüche unserer Zeit, wie der Krieg in der Ukraine, die Zollpolitik der Vereinigten Staaten, steigende Zinsen und der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst heftige finanzielle Auswirkungen auch auf Kommunen haben, ist dieser Teil der Selbstverwaltung im Jahr 2025 extrem schwierig gewesen.

Dass es in unserer Stadt trotz aller Widrigkeiten gelungen ist, in beiden Handlungsfeldern einen einstimmigen Beschluss und einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen, zeigt, mit welch hoher Qualität Politik und Verwaltung in Schenefeld an einem Strang ziehen! Ein großes Lob der Bürgerinnen und Bürger für die beteiligten politischen Gremien (Ausschüsse und Ratsversammlung) und der Verwaltung mit den Fachabteilungen und besonders der Kämmerei ist daher angebracht.

Hans-Detlef Engel



Die interaktive Science-Ausstellung im Lighthouse – beim Laserday im vergangenen Jahr einer der Publikumsmagneten – hat auch bei der Winter Light Night am 17. Januar geöffnet.

search“ von Christian Lünig ist genauso zu sehen wie die interaktive Science Dauerausstellung. Besonders spektakulär ist die Lichtkunst von Ulrich Pietsch, der mit Kamera und verschiedenen Lampen atemberaubende Lichtkunstwerke erschafft. Wer von den Gästen Glück hat, kann selbst Teil dieser Kunstwerke werden. Allerdings sind hier die Kapazitäten wegen

der zeitintensiven Erstellung begrenzt.

Auf der Plaza vor dem Lighthouse werden zur Stärkung Snacks sowie warme und kalte Getränke angeboten.

Die Winter Light Night ist über den Haupteingang an der Holzkoppel zu erreichen. Eine umweltfreundliche Anfahrt mit dem Fahrrad oder ÖPNV wird empfohlen. Der Eintritt ist kostenlos.

„Töchter & Mütter“ Online-Abendveranstaltung über Zoom

Am 22. Januar 2026 findet von 19:30 Uhr - 21 Uhr eine kostenlose Online-Abendveranstaltung über Zoom zum Thema „Töchter & Mütter“ statt. An diesem Abend wird es um die Tochter-Mutter Beziehung gehen.

Ein Tochter-Mutter Verhältnis kann sehr lebendig und erfüllend sein. Aber gar nicht so selten ist die Beziehung belastet und verkompliziert ein unbeschwertes Miteinander. Bislang ungelöste und vielschichtige Konflikte, die in der Vergangenheit liegen, können dazu führen, dass sich eine oder beide Frauen noch heute nicht so richtig wohl in dieser Beziehung fühlen, oder auch schwerer daran tragen. Das ist keine Frage des Alters. Manchmal ist die Tochter-Mutter Beziehung so verwoben, dass die Konflikte unlösbar scheinen. Daher wird das Thema dieses Vortrages nicht nur die Art einer nicht automatisch unproblematischen Beziehung sein, sondern es werden Perspektiven aufgezeigt, wie Freundschaft, Freiheit und wechselseitiges Verständnis erreicht werden können. Referentin ist Jutta Junghans, Psychologische Beraterin.

Anmeldung bis 19.01.2026 bei der VHS Schenefeld mit der Kursnummer H10063, Telefonisch bei Patricia Jonas 040 830 37 109 oder online auf <https://www.vhs-schenefeld.info/programm/gesellschaft-und-leben.html?action%5B93%5D=course&courseId=491-C-1867238&rowIndex=0>. Nach erfolgter Anmeldung wird der Zoom-Zugangslink am 21.01.2026 per E-Mail zugeschickt.

Eine Kooperationsveranstaltung der VHS Schenefeld, Familienbildung Wedel e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schenefeld.

Sprechtag des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident der Stadt Schenefeld, Holm Becker, hält am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, von 17 bis 18 Uhr, im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 108, seinen Sprechtag für die Bevölkerung ab: „Liebe Schenefelderinnen und Schenefelder, ich freue mich Sie zu meiner Sprechstunde einzuladen. Ihr Anliegen können Sie mir persönlich und ohne vorherige Terminabsprache vortragen.“

Verleihung der Sportabzeichen 2025 von Blau-Weiß 96 Schenefeld

Liebe Sportabzeichen-Freunde,

ihr habt es wieder geschafft! Ihr habt eure Sportabzeichen bestanden! Und diese wollen wir euch, wie in jedem Jahr, feierlich überreichen.

Am Sonntag, den 18.01.2026 findet die Sportabzeichen-Verleihung um 15 Uhr im LUSTiS statt. Auch in diesem Jahr würden wir uns wieder über Kuchenspenden freuen. So können wir nach der Verleihung bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen, schnacken und das Jahr 2026 begrüßen.

Bis Sonntag
Euer Sportabzeichen-Team



Glücksgriff
Der günstige Laden für alle und alles

50% Rabatt
auf festliche Garderobe!

Sie können in unseren Geschäften zu den bekannten Öffnungszeiten wieder einkaufen und auch Ware abgeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.glaecksgriff-schenefeld.de



**Egal wie Ihre Füße
aussehen, ich
mache sie schön**

Foot
Feel
Care

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis **Termin bis 21 Uhr**
Friedrich-Ebert-Allee 59 · 040 - 604 371 73 · mathiawerner@gmail.com

Briefmarken-Tauschtag für die Jugend bis 99 Jahre Schenefeld

Samstag, 24. Januar 2026

12.30 – 15.30 Uhr



Sportshalle Achter de Weiden, Untergeschoss
Die Teilnahme ist kostenfrei!
Alle Jugendlichen (von 6 bis 99) sind herzlich willkommen!
Nächster Termin: 28. Februar 2026

Verantwortlich & Informationen: Briefmarkenzirkel Schenefeld
Michael Hortig, Telefon: 040/81 75 44 ab 17 Uhr.

Experten-Ankaufstage im Stadtzentrum Schenefeld!

Wir kaufen und bewerten unverbindlich direkt vor Ort: Gold- und Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Zahngold (auch mit Zähnen), Armband- und Taschenuhren aller Art, Münzen (Gold, Silber, D-Mark), Bernstein-/Korallenschmuck, Modeschmuck, Zinn, Silberbesteck, Porzellan, Gemälde, Bronzefiguren, Militaria, Nachlässe und Sammlungen aller Art.

Terminvereinbarung unter Tel. 0178 - 385 70 74



Bündnis Demokratie Schenefeld lädt ins JUKS

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr lädt das Bündnis für Demokratie Schenefeld alle Interessierten am Mittwoch, den 21. Januar, um 19 Uhr ins JUKS am Osterbrooksweg 25. Es geht um neue Projekte, um das Demokratiefest im Mai und um die Möglichkeit, ein eigenes soziales Netzwerk nur für Schenefeld zu bekommen.

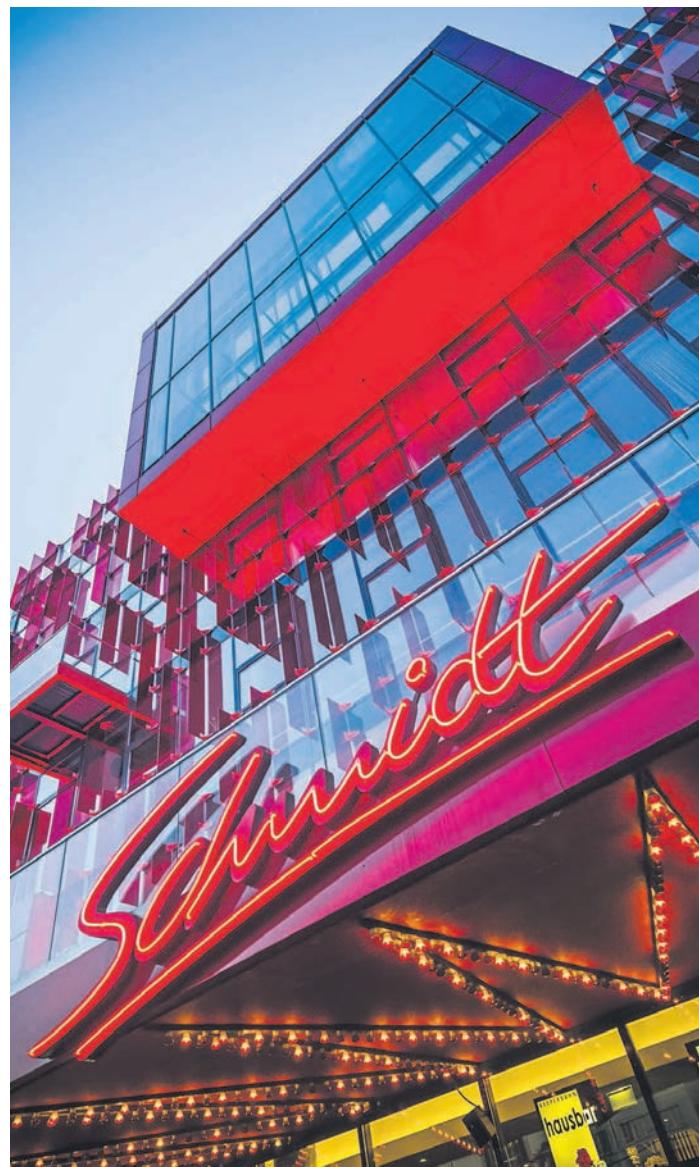
Tag der offenen Tür im Montessori Kinderhaus

Wie schon in den vergangenen Jahren lädt das Montessori Kinderhaus der Lebenshilfe Schenefeld (Kehrwieder 7) zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Sonnabend, den 24. Januar, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr öffnen sich die Türen des Kinderhauses in Schenefeld für interessierte Eltern und ihre Kinder. Erik Flaming, Leiter der Einrichtung, und sein Team aus Erzieherinnen, Erziehern, Heilerzieherinnen und -ziehern freuen sich darauf, das Haus mit all seinen pädagogischen Angeboten zu präsentieren. Betreut werden können Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren -mit und ohne Behinderung- gemeinsam in altersgemischten Gruppen. Es werden umfangreiche Informationen und Einblicke in die Montessori-Pädagogik gegeben, die eine wesentliche Grundlage der Arbeit darstellt. Ebenso gibt es Informationen zum Tagesablauf und den Wochenangeboten in den Gruppen.

In der Cafeteria können die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen verweilen und Gedanken austauschen. Für die Kinder gibt es Bastelangebote und Kinder und Eltern können gemeinsam Montessori-Materialien ausprobieren.

Die Mitarbeitenden des Kinderhauses freuen sich auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher und einen regen Informationsaustausch.

rcl



Corny Littmann feiert 50-jähriges Bühnenjubiläum

Corny Littmann ist Unternehmer, Kiez-Legende, Vorreiter der Schwulenbewegung, ehemaliger Vereinspräsident des FC St. Pauli – und vor allem leidenschaftlicher Theatremacher. Am 13. Januar 1976 stand der heute 73-Jährige mit der Theatergruppe Brühwurm erstmals auf der Bühne – ein Datum, das den Beginn einer außergewöhnlichen Karriere als Darsteller, Regisseur und Theatergründer markiert. Genau 50 Jahre später blickt der Intendant der Hamburger Schmidt-Bühnen auf ein Lebenswerk zurück, das die Theaterlandschaft Hamburgs und weit darüber hinaus nachhaltig geprägt hat. Am 13. Januar 2026 wurde das Jubiläum im Schmidt Theater gefeiert. „Eigentlich schaue ich immer nur nach vorne. Aber auf den einmaligen Rückblick am Dienstag freue ich mich sehr!“, sagte Corny Littmann vor dem Event.

Nach Jahren auf Tour – zunächst mit der schwulen Theatergruppe Brühwurm, die lange mit Rio Reiser und Ton, Steine, Scherben zusammenarbeitete, später mit der Familie Schmidt – eröffnete Corny Littmann am 8. August 1988 mit Partnern das Schmidt Theater auf der Hamburger Reeperbahn. 1991

kam das Schmidt Tivoli dazu, 2015 das Schmidtchen im neu gebauten Klubhaus St. Pauli. Das Schmidt ist mit seinen drei Bühnen heute mit rund 400.000 Gästen im Jahr Deutschlands erfolgreichstes Privattheater. Einem bundesweiten Publikum wurde Littmann Anfang der 90er Jahre als „Herr Schmidt“ in der Grimme-Preis-gekrönten „Schmidt Mitternachtsshow“ bekannt, die in den dritten ARD-Fernsehprogrammen ausgestrahlt wurde.

Corny Littmann war und ist vor und hinter den Kulissen aktiv. Er stand in zahlreichen Schmidt-Produktionen auf der Bühne, darunter „Ein Sommernachtstraum – Das Musical“, „Pension Schmidt“, „Villa Sonnenschein“ oder „Cindy Reller“. Aktuell spielt er immer wieder den „Käpt'n“ in der Musicalkomödie „Die Königs vom Kiez“ und in deren Fortsetzung „Die Königs schenken nach!“ im Schmidt Theater. Seit 1993 führt Littmann ebenfalls Regie: Sein Debüt war die gefeierte Tivoli-Produktion „Cabaret“, es folgten zahlreiche Shows wie „Karambal“ oder „Tschüssikowski“, große Musicals wie „Heiße Ecke“, das seit 2003 als Dauerbrenner im Schmidts Tivoli zu sehen ist, oder „Die Königs vom



Corny Littmann Foto: Julia Schwendner

Kiez“ im Schmidt Theater.

Zuletzt inszenierte er im Herbst

2025 die Uraufführung der Komödie „Der 50-Dollar-Diktator“, im Februar 2026 folgt das Callas-Stück „Meisterklasse“ im Schmidtchen. Mit der Inszenierung der Uraufführung von Georg Kreislers Oper „Das Aquarium oder Die Stimme der Vernunft“ am Volkstheater Rostock im November 2009 erfüllte er sich einen Lebenstraum.

Als Intendant setzte Corny

Littmann konsequent auf Eigenproduktionen, auf neue Stoffe und künstlerische Handschriften, die Unterhaltung nicht als Gegensatz zu gesellschaftlicher Relevanz verstehen. Produktionen wie „Heiße Ecke“ wurden zu Publikumserfolgen mit Kultstatus und stehen exemplarisch für den Ansatz, das Leben rund um den Kiez auf die Bühne zu holen – humorvoll, musikalisch und immer nah an den Menschen.

§ € Ihr gutes Recht und Steuern



BH&P
Grollmann
und Thie

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Altonaer Chaussee 63 · 22869 Schenefeld
Telefon 040/839332-0 · Fax 040/839332-15
mail@bhup.de · www.bhup.de

Bund der Steuerzahler-Podcast mit Dr. Andreas Dressel

Mit den neuen Bund der Steuerzahler-Clubgesprächen hat der BdSt Hamburg e. V. erstmals ein Diskussionsformat geschaffen, in dem ausgewählte Mitglieder einer öffentlichen Persönlichkeit direkt Fragen stellen können. Zum Auftakt war Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) zu Gast. Rund 90 Minuten stellte er sich einer offenen und kritischen Debatte. Das Gespräch wurde aufgezeichnet und ist nun als Sonderfolge des Podcasts „Die Steuerzähler“ veröffentlicht. Der Podcast ermöglicht damit Einblicke in politische Abwägungen, Prioritäten und Begründungen.

Zentrales Thema waren die neuen Großprojekte der Stadt. Ob Elbtower inklusive Naturkundemuseum, Olympia-Bewerbung oder Opernneubau – Dressel verteidigte diese Vorhaben als strategische Investitionen. „Nicht zu investieren, ist auch eine Form von Verschuldung“, so der Senator. Sascha Mummenhoff, Vorsitzender des Bund der Steuerzahler Hamburg, zeigte für

einzelne Argumente Verständnis, machte in der Diskussion aber zugleich deutlich, dass aus Sicht des BdSt mehr Transparenz notwendig sei – insbesondere dort, wo Fehler passieren. Dressel kündigte an, künftig aktiver zu kommunizieren, wenn Fehlentwicklungen erkannt würden. Mummenhoff:

„Vertrauen entsteht nicht durch perfekte Projekte, sondern durch einen ehrlichen Umgang mit Fehlern.“

Besonderes Interesse galt dem Opernneubau, der mit einer Privatspende von Klaus-Michael Kühne realisiert werden soll. Dressel stellte klar, dass die Beteiligung der Stadt gedeckt sei und darüber hinaus die Kühne-Stiftung die Finanzierung übernehme. Auch bei der umstrittenen Standortfrage verwies er darauf, dass das Grundstück im Eigentum der Stadt bleibe und nicht verschenkt werde.

In diesem Zusammenhang kam das Gespräch auch auf die Frage, ob die Stadt Geld von einem Stifter annehmen solle, der seinen steuerlichen Wohn-

sitz nicht in Deutschland hat. Dressel erklärte, er sehe keine Hinweise auf steuerrechtswidriges Verhalten. Zugleich sagte er, er würde es begrüßen, wenn Kühne in Hamburg und nicht in der Schweiz Steuern zahlen würde.

Beim Thema Kostensteuerung machte Dressel deutlich, dass das „Haus der Erde“ durch zahlreiche Nachjustierungen und Sonderwünsche erheblich teurer geworden sei. Für das geplante Naturkundemuseum im Elbtower stellte er in Aussicht, diese Dynamik künftig auszuschließen.

Auch zur Olympia-Bewerbung äußerte sich Dressel ausführlich. „Hamburg muss aufpassen, nicht erneut nur zuschauen, während andere Städte den Zuschlag erhalten und damit verbundene Bundesmittel einstreichen.“

Deutlich wurde auch Dres-

sels Linie im Sozialbereich: Er sprach ausdrücklich nicht von Leistungskürzungen, machte aber klar, dass er den weiteren Anstieg der Sozialausgaben begrenzen wolle. Diese Frage wolle er auch auf Bundesebene innerhalb der SPD weiter diskutieren.

Ein zentraler Punkt des Gesprächs war schließlich die Verantwortung bei Fehlern. Dressel erklärte, dass die Stadt Hamburg bei Projekten wie dem Haus der Erde und der Toilette an der Mönckebergstraße mögliche Fehlleistungen externer Firmen regressrechtlich verfolgt. Er sagte zudem zu, das Ergebnis dieser Regressforderungen öffentlich zu machen und transparent darzulegen, welche Beträge tatsächlich an die Stadt und damit an die Steuerzahler zurückfließen.

Podcast-Link:
<https://anchor.fm/bdst-hh>



Sascha Mummenhoff (li.) begrüßte Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) bei der Premiere der BdSt-Clubgespräche.

WIECHERS - JAHN
RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Individuelle, auf Ihre persönliche Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwältin & Notarin
Petra Wiechers-Jahn
Fachanwältin für Familienrecht
Bankkaufrau

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon: 04101 333 56 · www.wiechers-jahn.de

Ihr Rechtsanwalt und Notar
im Stadtzentrum Schenefeld.

Ronald Heesch
RECHTSANWALT+NOTAR

Tel.: 040 - 357 162 58
Fax: 040 - 357 162 56
info@kanzlei-heesch.de

Kiebitzweg 2
22869 Schenefeld
www.kanzlei-heesch.de

**Rechtsanwalt
Christof Kordik**

Familien-, Sozial- und Arbeitsrecht
Schmerzensgeld und Verträge

Hauptstraße 67, 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 369 81 70 · Telefax 0 41 01 / 369 81 72
www.ra-kordik.com

Wie werde ich Mitglied beim BdSt

- Unsere Webseite besuchen www.steuierzahler.de/hamburg
- Auf "Mitglied werden" klicken
- Fragebogen ausfüllen
- Wir freuen uns auf Sie!

#steuerzahlerhh

Bund der Steuerzahler Hamburg e.V.
(040) 33 06 63
mail@steuerzahler-hamburg.de

WIRTSCHAFTS-NEWS

Redaktion & Anzeigenberatung: Telefon 040/831 60 93 • eMail: luruper-nachrichten@t-online.de

U5 von Bramfeld bis Osdorf: Das Lurup-Center und das Borncenter erhalten eine U-Bahnstation

Während die Deutsche Bahn wegen des Winterwetters „Elli“ auf Stillstand schaltete, ging die Hamburger Hochbahn mit Volldampf an den Start: Die U5 kommt. Und zwar nach Lurup und Osdorf. Ab dem Jahr 2040 kann man sich auf eine Linie von der Bornheide am Borncenter über den Luruper Eckhoffplatz bis nach Bramfeld einstellen – je nach Bauverlauf in großen Teilen, mit viel Glück auch schon komplett. Eine Bauzeit von 15 bis 20 Jahren ist bei einem solch großen Projekt sehr realistisch. Und das gute Gefühl dabei: Die wollen das. Die wollen das wirklich. Und die machen das auch, wenn man sie lässt. Bei rein politischen Veranstaltungen stellt sich so ein Gefühl selten ein.

Das waren die Voraussetzungen für den vergangenen Sonnabend, zu dem die Hochbahn eingeladen hatte: Die U5 kommt – auch in den Westen Hamburgs. Die Stadt hat den Auftrag erteilt: Die U5 wird nach Lurup und Osdorf verlängert. Damit wird eine lang ersehnte Vision Wirklichkeit: Über 50.000 Menschen bekommen endlich einen Schnellbahnhanschluss. Die U5 GmbH ist nun in die Planungen gestartet – jetzt sind alle Luruper und alle Interessierten aus Osdorf gefragt: Direkt zum Jahresbeginn gibt es in beiden Stadtteilen Beteiligungs-Veranstaltungen, bei denen Sie alles über die Pläne erfahren und Ihre



Über die neuen U-Bahnstationen wurde auch in der Stadtteilschule Lurup diskutiert

Ideen einbringen können. Dabei steht eine zentrale Frage im Mittelpunkt: Wo sollen die Haltestellen liegen? „Die U5 ist keine Vision mehr, sie wird bereits gebaut“ hieß es zum Auftakt der Veranstaltung. Es gibt weiter zurück liegende Planungen für einen Streckenverlauf. Da man sich bei der Haltestelle „Arenen“ inzwischen für eine Ausrichtung entschieden hat, sind die weiteren Möglichkeiten reduziert. Die Variante „Lurup Mitte“ sieht eine Station im Bereich Eckhoffplatz vor, für

„Lurup Süd“ an der Kreuzung Luruper Hauptstraße/Elbgaustraße. In Lurup votierten die Besucher mehrheitlich für „Lurup Mitte“. Ein erster offizieller Vorschlag wäre unterhalb entlang der Straße Lüttkamp direkt bis an die Kreuzung Luruper Hauptstraße heran. Während die Tunnelröhren gebohrt werden, entstehen die Stationen in offener Bauweise – es wird eine Baugrubre ausgehoben. So ein Bahnhof misst ungefähr 200 Meter Länge und 30 Meter Breite. Der Straßenverkehr soll während der „Grubenphase“ weitgehend aufrechterhalten werden. Das wird nun geprüft, aber im Bereich Lurup-Center wird die U-Bahnstation vermutlich gebaut werden.

In Osdorf ist nur eine Variante vorgesehen, wobei die Position des Bahnhofes halbwegs flexibel ist. Die Mehrheit entschied sich für den Standort „Born Center“, weit weniger Teilnehmer votierten für einen Standort in der Nähe Rugenbarg/Bornheide, dort findet sich ein Gewerbegebiet.

Jetzt wird es noch bei der Planung um die Ausrichtung gehen und damit auch die Streckenfüh-

rung: Die U-Bahn fährt nicht in extremen Kurven und eine eventuelle Weiterführung bis nach Schenefeld soll auch noch möglich sein. Zudem muss man die „Desy-Tunnel“ berücksichtigen, damit die Forschung störungsfrei weiterlaufen kann. Die Hochbahn als Hamburger Unternehmen baut allerdings nur bis Schenefeld weiter, wenn sich die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein darauf verständigen.

Wie die Bahnhöfe nun genau ausgerichtet liegen werden, muss nun abgewogen werden. Wenn die Bahn fertig ist, bleibt es oberirdisch belanglos, entscheidend ist das nur für den Bauverlauf – und für die Einschränkungen in den Stadtteil. Sicher ist: Klaglos und ohne Beeinträchtigungen lässt sich so ein Werk nicht errichten. Die Tunnelbohrungen verlaufen rund 20 bis 30 Meter tief unter der Erde, davon wird man nicht viel mitbekommen. Aber eine Baugrubre ist langfristiger zu betrachten.

Tiefgelegt werden soll aber überwiegend auf öffentlichem Gelände wie etwa unterhalb von Straßen. Die U5-Züge werden autonom fahren und nach ersten Wunsch der Hochbahn im Takt von 90 Sekunden unterwegs sein. Laut Untersuchungen sind Menschen bereit, etwa 800 Meter bis zu einer U-Bahnstation zu gehen, darüber hinaus schwindet die Bereitschaft. Zentrale Stationen sind daher bevorzugt, in der Regel profitiert davon dann auch das Geschäftsumfeld. Gebohrt werden auf der Strecke zwei Röhren von etwa sieben Meter Breite. Im Vergleich zu einer großen Röhre werden dafür weniger Beton und Stahl benötigt. Es wird nicht einen Bohrer geben, der die gesamte Strecke von rund 29 Kilometern ableisst, sondern mehrere Bohrteams.

Und bevor überhaupt Strecken gebaut werden, müssen erst die Leitungen gelegt werden. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Hinter Osdorf wird es noch eine Art unterirdischen Parkplatz geben für mehrere Züge. Grund dafür sind unter anderem auch Mehrfachveranstaltungen in den Arenen – so lassen sich schnell Züge für die Abreise der Besucher bereitstellen.

Tiefbau ist in Hamburg extrem schwierig wegen des Untergrunds und Grundwasserproblematik. Allerdings hieß es da seitens der Hochbahn: „Auch die Römer haben das schon hinbekommen“. Wer sich weiterhin informieren möchte über die U5 oder auch Anregungen machen will, kann das über die Internetseite www.schneller-durch-hamburg.de tun.



Rege Beteiligung um den Planungstisch

Verlässliche und wohnortnahe Unterstützung Beratungsangebote für Senior*innen und Pflegebedürftige in Altona

Auch im neuen Jahr bietet das Bezirksamt Altona Senior*innen, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen umfassende Unterstützung durch offene Sprechstunden der Seniorenberatung und des Pflegestützpunktes an. Die beliebten Angebote stehen weiterhin allen Interessierten offen und bieten individuelle Beratung zu vielfältigen Themen. Gleichzeitig sucht das Bezirksamt Altona aktuell nach engagierter Verstärkung für das Team der Seniorenberatung.

Pflegestützpunkt Altona: Offene Sprechstunden für Pflegebedürftige und Angehörige

Der Pflegestützpunkt des Bezirksamtes Altona lädt jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zur offenen Sprechstunde ins Sozielle Dienstleistungszentrum (SDZ), Alte Königstraße 29-39, ein. Hier erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kompetente Beratung rund um das Thema Pflege – von der Antragstellung bis zu konkreten Hilfsangeboten.

Zusätzlich findet montags von 8 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde im SDZ Achtern Born 135 in Osdorf statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Angebot auch im neuen Jahr zu nutzen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen. Für telefonische Auskünfte und zur Anmeldung steht der Pflegestützpunkt unter 040 42899-1010 zur Verfügung.

Seniorenberatung: Unterstützung und Information für ältere Menschen

Ebenfalls donnerstags, von 10 bis 12 Uhr, bietet die Seniorenberatung des Bezirksamtes Altona offene Sprechstunden an den Standorten Alte Königstraße 29-39 sowie Achtern Born 135 an.

Senior*innen ab 60 Jahren und Angehörige werden hier bei allen altersbezogenen Fragen beraten und finden Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Die Seniorenberatung ist zudem Anlaufstelle für alle, die sich Sorgen um ältere Menschen in ihrem Umfeld machen – etwa bei Anzeichen einer Demenz.

Auch zur offenen Sprechstunde der Seniorenberatung sind Interessierte herzlich eingeladen, spontan vorbeizukommen oder sich vorab anzumelden. Für Rückfragen und zur Anmeldung steht die Seniorenberatung unter seniorenberatung@altona.hamburg.de sowie telefonisch unter 040 42811-3025 zur Verfügung.

Das Bezirksamt Altona sucht aktuell noch Verstärkung für das Team der Seniorenberatung. Wer Freude daran hat, ältere Menschen und ihre Angehörigen zu beraten und zu unterstützen, kann sich noch bis zum 25. Januar 2026 als Sozialarbeiter*in bzw. Sozialpädagog*in für das Beratungszentrum Senioren und Pflege im Sozialen Dienstleistungszentrum am Standort Achtern Born 135 bewerben. Interessierte finden die Stellenausschreibung und alle Informationen zur Bewerbung online unter www.karriere.hamburg.de.



Hatten großes Interesse an den Zukunftsplänen: Unternehmer Arnold Mallesch und Marcus Sandhack



Aktueller Stand: Mehrere Varianten werden untersucht



Die Hamburger Hochbahn informierte die Bürger über die geplante Strecke zum Born Center

Blau-Weiß 96



BW96 REHA | BW96 KURSE

BW96 STUDIO



18.01.26 10:00 - 16:00 Uhr

Sportzentrum Achter de Weiden

AKTION
Mitglied werden
und Aufnahme-
gebühr sparen!

Impulsvortrag

Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Referent: Dr. Dirk Wagener

Ohne Regeneration keine Leistung. Doch im Alltag geht Selbstfürsorge oft unter und unsere Energie schwindet. Am 18.01.26 um 11 Uhr erfährst Du, wie Du das änderst: Wo Deine Energie entsteht, wie Deine Stressachse funktioniert und wie Du Dein mentales und körperliches Energielevel spürbar erhöhen kannst.



18.01.26 um 12:00 Uhr mit Kerstin

Liebscher & Bracht –

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Schmerzen gezielt vorbeugen und lindern? In unserem Kurs lernst Du gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Du erhältst Einblicke in die Hintergründe, wie Du mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein entwickeln kannst.



Gesund essen – fit fühlen!

Wie beeinflusst Ernährung Deine Fitness, Dein Wohlbefinden und Deine Leistungsfähigkeit? In unserer Abteilung Fitness & Gesundheit zeigen wir Dir, wie eine ausgewogene Ernährung zum Schlüssel für mehr Energie, ein besseres Körpererfühl und nachhaltige Gesundheit wird. Komm vorbei, informiere Dich über unser Angebot Ernährungsberatung und starte den Weg zu einem fitteren, vitaleren ICH!



Starte JETZT Deine Energiewende

Das 6-Wochen-Programm für mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Verborgene Energiereserven aktivieren? Genau dort setzt das **6-Wochen-Programm** mit Dr. Dirk Wagener an: Dein kompaktes Upgrade für mehr Kraft, Fokus und innere Balance. Das Programm kombiniert zwei Live-Events – **Kick-Off am 01.02.2026** und **Final-Event am 15.03.2026** – mit **fünf Webinaren**. Woche für Woche stärkst Du **eine zentrale Energiequelle**:

- **Superkraft Gedanken** – mentale Stärke und Stressklarheit entwickeln
- **Artgerecht ernähren** – Lebensmittel, die Deine Zellen wirklich aufladen
- **Erholsam schlafen** – tiefer regenerieren, schneller erholen
- **Effektiv entspannen** – Nervensystem runterfahren, Energie hochfahren
- **Richtig bewegen** – natürliche Bewegung für Kraft, Mobilität & Stoffwechsel

TAG DER OFFENEN TÜR FITNESS & GESUNDHEIT

Voller Energie ins neue Jahr – mit uns!

Neues Jahr, neuer Schwung: Beim Tag der offenen Tür zeigen wir Dir, wie einfach aktiver leben sein kann! Probier unsere Schnupperkurse aus, entdecke das Studio mit einem Schnupper-Zirkel, lerne das effektive Liebscher & Bracht-Konzept für Schmerzfreiheit

kennen und informiere Dich über unsere Ernährungsberatung. Highlight des Tages: der inspirierende Vortrag „**Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag**“.



Alle Infos zu unserem umfangreichen Programm

Zeitplan für Schnupperkurse, Vortrag und Messungen

G3

10:00 **Zumba®**
11:00 **Aroha®**
13:00 **Pilates**

Kursraum

14:00 **Indoor Cycling**
15:00 **Functional Fit**

Studio

10:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**
13:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**

11:00 Impulsvortrag

Starte deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag
mit Dr. Dirk Wagener - Zellbiologe und Gesundheitsexperte.
Spannende Vitaldiagnostik und Kennenlernen von Zelltraining.

Vor Ort: Heute zu unserem 6-Wochen-Programm anmelden und SPAREN!

12:00 Liebscher & Bracht

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Lerne gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Erhalte verständliche Einblicke in die Hintergründe des Konzepts – für mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein.

10:00-16:00

BIA-Körperanalyse Messungen
Infos zu unserer Ernährungsberatung
Rehasport-Beratung



Infos und Anmeldung zum 6-Wochen-Programm

Melde Dich am Tag der offenen Tür direkt an und spare!



Haspa
SERVICE
im BORN CENTER
Geldautomat · Kontoauszüge
Überweisungen



Ein Jahr voller Einkaufserlebnisse

Erlebnisreiche Momente im Born Center – und Vorfreude auf ein neues Jahr voller Highlights



Wir sind ein junges Pflegeteam mit Engagement. Wir setzen uns dafür ein, eine Pflege nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen zu bieten.

Unser Motto ist: das Wohlbefinden unserer Klienten bzw. Pflegekunden liegt uns am Herzen – und ist für uns mehr als nur eine Floskel – es ist unsere gelebte Überzeugung.

Pflegeberatung durch Frau Veronika Vogel

Telefon 040 / 524 76 38 36

BORN A

9,95 €

Silomat Hustenstiller 100ml



Dr. Ingo Michel Tel.: 831 79 71
Kroonhorst 9 A Fax: 832 63 68
22549 Hamburg www.BornApo.de

Offen: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr

Der Jahreswechsel ist ein guter Anlass, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen – und das Born Center blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen schufen freudige Begegnungen, sorgten für ein lebendiges Miteinander und machten das Center zum beliebten Treffpunkt im Stadtteil. In der Adventszeit herrschte im Born Center eine festive Atmosphäre. Zum ersten Adventswochenende starteten die traditionellen Weihnachtswochen mit dem Aufbau des großen Stadtteilweihnachtsbaums in der Passage und dem stimmungsvollen Adventscafé, bei dem die Akustik-Band „Saints in Action“ für musikalische Unterhaltung sorgte, während frischer Kuchen und Kaffee den Nachmittag abrundeten.

Im Dezember folgten weitere Höhepunkte: Der Circus Abrax Kadabrax begeisterte mit Akrobatik und Zauberei, das Insa Duo und der Spielmanns- und Fanfarenuzug Blau-Weiss Osdorf sorgten für Musik und gute Laune. Bei der großen Tombola zugunsten des Stadtteiltourismus

Osdorfer Born warteten attraktive Preise auf glückliche Gewinner. Auch das Weihnachtsmärchen, das Adventsturnen des SV Osdorfer Born und der Auftritt des Tanzrings Hamburg-West lockten zahlreiche Besucher an. Auch für die jüngsten Gäste gab es zahlreiche Aktionen: von der beliebten Nikolaustiefelaktion über den Besuch des Nikolaus und Weihnahtsmanns, der Wunschzettel entgegennahm, kleine Überraschungen verteilte und damit für leuchtende Augen sorgte. Besonders beliebt waren auch die Adventswochen-Angebote, mit denen die Geschäfte vor Ort attraktive Rabatte und Sonderaktionen boten. Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von zahlreichen Mitmachaktionen, kreativen Angeboten und besonderen Momenten. Die besonders beliebten Bastelaktionen zu Frühling, Herbst und Winter luden Kinder und Familien dazu ein, gemeinsam zu gestalten – von kreativen Ostereiern über fantasievolle Laternen bis zu farbenfrohen Weihnachtskugeln und Wunschsternen.

Ein besonderer Höhepunkt war die „Sommerbeutel-Aktion“ am letzten Schultag vor den Sommerferien: 300 Kinder gestalteten eigene Turnbeutel, die mit Leckereien, Gutscheinen und Schulmaterialien gefüllt waren. Die Aktion gilt inzwischen als fester Bestandteil des Born-Center-Jahreskalenders. Für informative und gemeinschaftsstärkende Momente sorgten unter anderem der Gesundheitstag unter dem Motto „Gut für die Seele“ mit vielen Ständen, Workshops und Gesprächsangeboten zu seelischer Gesundheit und Prävention. Der „Mittwoch der seelischen Gesundheit“ bot Besucherinnen und Besuchern regelmäßig wertvolle Einblicke und Kontakte und am Aktionstag im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ luden verschiedene Einrichtungen aus Osdorf zu Austausch und Begegnung ein. Musikalische Akzente setzten unter anderem das Sommerkonzert des Gospel- und Soulchores „Swinging Colors“ sowie das Seniorencafé zum Frühlingsbeginn, Blumenaktionen, Flohmärkte

und weitere Aktionen rundeten das Jahr ab – und machten deutlich, dass im Born Center Einkaufen, Begegnung und Erleben Hand in Hand gehen.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden 2025 ein vielfältiges Programm bieten konnten, das Information, Unterhaltung und Miteinander verbindet“, resümiert das Centermanagement. „Solche Aktionen sind dank des gemeinsamen Engagements vieler Akteure möglich – von der Werbegemeinschaft Born Center über den Stadtteiltourismus Osdorfer Born, dem Kllick Kindermuseum und dem Bürgerhaus Bornheide sowie zahlreicher weiterer Institutionen, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler.“

Auch 2026 dürfen sich die Kundinnen und Kunden auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen – mit kreativen Aktionen, Musikveranstaltungen, Familientagen und saisonalen Höhepunkten, von Ostern bis zur Adventszeit. Das Born Center bleibt damit ein Ort, an dem Einkaufen, Begegnung und Erlebnis zusammentreffen.



Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze · Jeden Donnerstag Wochenmarkt · Ärztezentrum

Ganz einfach per Telefon aufgeben
☎ 831 60 91+92 oder per Telefax 832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag 10.00 Uhr ist die Aufgabe möglich!

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de



Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Achtung Winterangebot!!!
Dachrinnenreinigung lfm 1,50 €,
Dachreinigung ab 5 €/qm,
sämtl. Dach-/Blecharbeiten
Fa. „Die Haus Engel“
Tel. 0152/021 949 39

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt Tel. 04121/700 34 35

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden Vertikutieren, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen, Reinigung und Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.
Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

PLAKATE/BROSCHÜREN
SOFORT!
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

Luruper
Nachrichten

Osdorfer **Schenfelder**

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld

Telefon 040 / 831 60 91

Telefax 040 / 832 28 61

e-mail:
luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen

Auflage 35.000

Herausgeber:

Frank A. Bastian

Anzeigenleitung:

Frank A. Bastian

Anzeigenberatung:

Martina Bastian

Frank A. Bastian

Redaktion:

Rüdiger Clausen

Jens Feddersen

Sportredaktion:

J.-H. Plackmeyer

Verlagsleitung:

Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.

Vertriebsleitung: Martina Bastian

Verbreitungsgebiet:

Lurup, Osdorf, Born, Alt-Osdorf teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld, Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung, Nachdruck, auch auszugsweise, von redaktionellen Texten und Anzeigen sowie Fotos ist verboten.

Ebenso ist der Nachdruck und die Vervielfältigung der von uns gestalteten Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos übernehmen wir keine Haftung!

Erscheinungsweise wöchentlich jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste 2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle Holstenplatz 6 22869 Schenefeld (im „Presse-Stübchen“)

Tel. 0163-911 56 50

Ralph Schröder
Schuhmachermeister

Spezialist für Reitsportreparaturen Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz Telefon 830 25 78

HOLZFÜßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen,
Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein
Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltauflösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Suche Silber-Besteck
sowie Silber Auflage 90 oder 100 und Zinn (Becher etc.).
Stadtzentrum Schenefeld.
Tel. 0178/385 70 74

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik- und Flohmarkt-Artikel jegl. Art, z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2. WK, Mode-Schmuck (auch defekt), Bilder, Bernstein, Uhren, Münzen, Besteck, Buntkristall usw. Gerne alles anbieten! Kostenlose Abholung!

Für uns überlassene Fotos übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste 2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle Holstenplatz 6 22869 Schenefeld (im „Presse-Stübchen“)

Tel. 0163-911 56 50

Anzeigenannahme

Telefon 831 60 91 - 93

luruper-nachrichten@t-online.de

Weitere Anzeigenannahmen unter
040/831 60 91-93

Wir bitten um Beachtung!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Suche Silber-Besteck
sowie Silber Auflage 90 oder 100 und Zinn (Becher etc.).
Stadtzentrum Schenefeld.
Tel. 0178/385 70 74

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik- und Flohmarkt-Artikel jegl. Art, z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2. WK, Mode-Schmuck (auch defekt), Bilder, Bernstein, Uhren, Münzen, Besteck, Buntkristall usw. Gerne alles anbieten! Kostenlose Abholung!

Für uns überlassene Fotos übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste 2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle Holstenplatz 6 22869 Schenefeld (im „Presse-Stübchen“)

Tel. 0163-911 56 50

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma

XXXLutz

sowie in einer Teilausgabe Prospekte der Firmen

Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz,
Burger King,
Osdorf/Flottbek.

Wir bitten um Beachtung!

Suche Putzstelle im Privathaushalt oder im Büro.

Tel. 0176/636 040 00

Garage od. kleine Lagerhalle zur Miete in Lurup, Osdorf, Eidelstedt, Rissen, Iserbrook od. Wedel (Umgebung) gesucht. Langfr. Anmietung erwünscht. Größe u. Miete flexibel.

Tel. 0178/891 97 06

PRIVAT: Suche Eigentumswohnung in Lurup, Eidelstedt, Schnelsen, Osdorf, Schenefeld

☎ 040-607 746 74

Gratis-Anzeigenblätter oder Parteizeitung dürfen trotz „Keine Werbung“-Aufkleber eingeworfen werden. Sie enthalten redaktionelle Inhalte, gelten daher nicht als Werbung. Hier hilft nur schriftlicher Widerspruch.

Urteil vom Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKTWERTERMITTlung IHREER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an!

www.hannemann-immobilien.de

040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten!

www.hannemann-immobilien.de

Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim! Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm.

www.hannemann-immobilien.de

Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie!

www.hannemann-immobilien.de

Tel. 040/866 253 610

Bis Dienstag 12 Uhr, nehmen wir Ihre

Immobilien-

anzeigen

entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Luruper
Nachrichten

Osdorfer **Schenfelder**

Tel. 040/831 60 91-93
Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

PERSONAL-ANZEIGEN

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)

für verschiedene Touren in

Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper **Osdorfer** **Schenfelder**

Nachrichten **KURIER** **BOTE**

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**

91

Bis Dienstag 12 Uhr, nehmen wir Ihre

Personal-anzeigen entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040 / 831 60 91-93 · Fax 832 28 61

E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Pianohaus Puttfarken

Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss Leider aus persönlichen Gründen räumen.

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.

Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 0177844801

Achtung: Schulen, Kirchen und Kindergarten, Seniorenhäuser, Billiger und besser geht nicht. Plus niedrige Stromung günstig.

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955

Sternsinger gegen Kinderarbeit unterwegs

Trotz Eis und Schnee machten sich 33 Schüler und Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule am 6. und 7. Januar 2026 auf, um den königlichen Segen in die Klassenzimmer zu bringen und Freude im Stadtteil zu verbreiten. Wie seit vielen Jahren Tradition hatten die beiden Fachleiterinnen für Religion, Natalie Bade und Maren Schamp-Wiebe, die Sternsingeraktion in Kooperation mit der St. Jakobusgemeinde wieder organisiert. Marianne Glamann hatte mit ihrem Team wieder alles großartig vorbereitet. Von ihrer Kirchengemeinde durfte die Schule sich wieder die wunderschönen Gewänder und Requisiten leihen. Ferdinand Garschin, Tanja Mielke, Ole Trepel und Frau Gotthardt unterstützten die Sternsingeraktion an beiden Standorten mit großem Engagement. Auch einige Eltern halfen tatkräftig mit beim Einkleiden und Üben sowie der Begleitung der Gruppen, wofür die Schule sehr dankbar ist.

Anfang Dezember durften die von ihren Klassenlehrerinnen ausgesuchten Kinder sich das erste Mal in Königsgewänder hüllen und die Verse und Lieder für die Auftritte 2026 üben. Vor allem aber wurde der Film mit Willi Weitzel angeschaut. Der beliebte Fernsehmoderator hatte im vergangenen Jahr einige Orte in Bangladesch besucht und zwei Kinder interviewt, die Tag für Tag von morgens bis abends in Fabriken arbeiten mussten. Weil ihre Eltern nicht arbeitsfähig waren, mussten beide die Schule verlassen, um für ihre Familie das Geld zu verdienen. Die Arbeitsbedingungen für den Jungen Kazim und das Mädchen Nour erschütterten die Jungen und Mädchen der Fridtjof-Nansen-Schule, weil diese 10 Stunden am Tag gefährliche Arbeit unter Angst und Druck und für einen Lohn von 1,50 Euro pro Tag verrichten mussten. „Das ist unfair!“, meinte eine Schülerin, „Die Kinder sollen nicht so hart arbeiten und auch mal Zeit zum Spielen haben.“

Die Sternsinger-Stiftung setzt genau dort an. Mit den Spendengeldern sollen Kinder in Bangladesch aus den Fabriken in die Schulen gebracht werden. Ihre Eltern werden finanziell unterstützt, damit ihre Söhne und Töchter am Unterricht teilnehmen dürfen. „Bildung“ ist schließlich eins der 10 Kinderrechte der UN. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Sternsinger gegen Kinderarbeit: Schule statt Fabrik!“ berührte nicht nur die Aktiven, sondern auch alle Lehrkräfte und die besuchten Mitschüler*innen. Am 6. Januar wurden alle Klassen im Fahnenort und am 7. Januar alle im Swatten Weg besucht. Beim Eintritt staunten die Kinder über die prachtvolle Verkleidung, rochen den Weihrauch und hörten gespannt den Versen und Liedern der Sternsingergruppe zu. Eindruck machte auch der jeweilige Sternträger, der in jeder der acht Gruppen den großen Holzstern mit einem geschriebenen Kinderrecht vor sich her trug. Ein Sternsinger zeichnete den Segen

20*C+M+B+26 an die Tafel und erklärte dessen Bedeutung, bevor der Segen über die Eingangstür des Klassenzimmers geklebt wurde. Ein anderer Sternsinger erzählte anschließend die Lebensgeschichten von Nour und Kazim und bat anschließend um Spenden. Eine Gruppe von Sternsingern besuchte außerdem mehrere Kitas im Stadtteil und erfreute dort Kindergartenkinder und Erzieher*innen. Auch die Schulleitung, das Sekretariat und im Swatten Weg das ganze Lehrer*innenzimmer wurden mit dem Segen beschenkt und um Spenden gebeten. Insgesamt kamen über 950,00 Euro an Spenden für Kinderhilfsprojekte in Bangladesch zusammen. Über das viele Geld freuten sich die Sternsingerkinder sehr. Noch viel wertvoller ist jedoch die Erkenntnis, wie glücklich sie sich schätzen können, zur Schule gehen und nachmittags spielen zu dürfen. Selten waren Kinder so dankbar, ein Schulkind zu sein. Maren Schamp-Wiebe



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern
für alle Fälle!

DACHDECKER

L&R

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort
Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanierung

040/33474970
0157/30134433
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

Der Dachdecker von der Woderkant
Die Dachexperten
• Flachdachsanierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten
Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!
Lohkampstr. 275 Tel. 040 / 21 98 88 83
22523 Hamburg www.diedachexperten.de



FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner
ElectronicPartner

TV • HIFI • MULTIROOM • HAUSGERÄTE
22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz
TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur
22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34
Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
040 / 83 01 84 35
info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

HBI
FENSTER + TÜREN

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlerei-behr.de
info@tischlerei-behr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei · Metallbau
Fenstergitter · Tore · Zäune · Balkongitter
Vordächer · Treppen · Schornsteinhauben
Geländer · Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 · 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Malereibetrieb Antowski GmbH
Zeit für eine farbliche Veränderung!
Maler- und Bodenverlegearbeiten
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 44 48 · Mobil: 0176 / 100 14 24 9
0175 / 24 900 33 · malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenfrei! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenfrei

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 · Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com · www.umzuge-mueller.com

Anzeigenannahme
Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

WERKSTATT-SERVICE

Autohaus Hermann Kröger GmbH



Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de

(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

AUTO + Sport

CZ-Fahrzeugforum aus Lurup ist Hauptsponsor des Turniers



Kfz-Meister Christopher Züdel unterstützt das Turnier

Christopher Züdel ist hin und her gerissen, wenn er über das Hallenturnier bei HR spricht. „Ich kann leider nur an der Bande stehen und anfeuern“, sagt der Inhaber des CZ-Fahrzeugforums. Als Torwart wäre er gerne bei seinem Team dabei gewesen, aber nach einer erneuten Knieoperation ist er gerade erst die Krücken losgeworden. „Ich hätte gerne mitgespielt, aber ich freue mich auch so tierisch auf das Hallenturnier“, sagt er. Das CZ-Fahrzeugforum ist Hauptsponsor des Turniers – und bereits zum zweiten Mal dabei. Im Vorjahr hatte man sich schon langsam „warmgelaufen“, nachdem sich der

bisherige Unterstützer Jan Automobile langsam zurückgezogen hatte. „Jetzt sind wir voll dabei, ich freue mich auf eine volle Halle, tolle Mannschaften und das alle viel Spaß beim Turnier haben“, sagt Christopher Züdel.

Das CZ-Fahrzeugforum wirbt mit dem Slogan „Wir sind der Automakler in Norddeutschland“. Vom Konzept her ist das Fahrzeugforum ein Hybirdmodell aus dem klassischen Autohaus und einem Online-Autohandel. „Wir kaufen an, verkaufen für Kunden und vermitteln Fahrzeuge“, sagt Christopher Züdel. „Wir kaufen ein Fahrzeug entweder direkt an oder verkaufen es im Auftrag, wobei der



Christopher Züdel und Robert Hermanovicz vor dem Autohaus in der Luruper Hauptstraße

Eigentümer sein Fahrzeug noch eine gewisse Zeit selbst nutzen kann. Wir suchen aber für unsere Kunden auch den Markt nach seinem Wunschfahrzeug ab. Wir stehen für transparenten An- und Verkauf.“

Rund 16 Fahrzeuge stehen auf dem Firmengelände an der Luruper Hauptstraße 12, aber der gesamte Fuhrpark, den die Makler derzeit im Angebot haben, umfasst mehr als 70 Fahrzeuge. Jedes Fahrzeug ist willkommen, Schwerpunkt bei Christopher Züdel ist aber die so genannte Mittelklasse. Neben Kfz-Meister Christopher Züdel ist auch noch Verkaufsprofi Robert Hermanovicz mit im Boot – er hat viele Jahre lang im

Autohaus Ahlfeld in Schenefeld die Kunden kompetent beraten. Das Team des CZ-Fahrzeugforum in Lurup freut sich über viele Interessenten. „Man trifft uns zwar auch immer in der Firma an, aber grundsätzlich sollte man einen Termin vereinbaren – wir nehmen uns Zeit für die Begutachtung und Beratung rund ums Auto.“ Wer mehr wissen will, besucht einfach das Hallenturnier am 24. Januar. „Wir bringen Musterfahrzeuge mit und stehen auch jederzeit für Fragen zur Verfügung – wir plauschen auch am Tombola-Stand mit Interessierten.“ Weitere Infos gibt es auch im Internet und auf Social Media.

SCHMIDT
Wir machen Ihr Auto fit.
Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate
- Wohnmobil und Transporter Service
- Oldtimer Service, Reparatur und Restauration
- Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch
- Motor - Elektronik – Diagnose
- Reifenkomplettservice mit Einlagerung
- Unfallschadenabwicklung
- Anhänger Service
- TÜV / AU Prüfung
- Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe · Osterbrooksweg 85 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 · Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

TuS Osdorf lädt zum Sponsorenabend ein



Im April erläuterte Bennet Krause die Pläne, die es für TuS Osdorf gibt

Autoservice Hammer
Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsservice
- Klimaservice
- Autogas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg

die 2 Lackierungen
... für JEDERMANN!

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

WERKSTATTSERVICE

Boje GmbH
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Technik - Service
Karosserie - Restauration

Wir sind die Profis...
Speziell BMW und Mini

Luruper Hauptstr. 87 • 22547 Hamburg
Telefon 040/832 34 23
info@boje-gmbh.de
www.boje-gmbh.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

CARFIT
FAHRZEUGAUFBEREITUNG + PFLEGE

Wir pflegen auch „Goldstücke“...

Innen
Handy
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT · Fangdieckstraße 32 · 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

Wir gratulieren Dir
lieber Uwe
zum Geburtstag

Uwe Einsath blättert in seinem umfassenden Archiv

Deine Freunde aus dem Volksparkstadion und Lurup/Schnefeld/Osdorf

15. Januar 2026

Sport Nachrichten

Fitness & Gesundheit bei Blau-Weiß 96



Wir veranstalten am Sonntag, den 18.01.26 von 10-16 Uhr wieder unseren Tag der offenen Tür in der Abteilung Fitness & Gesundheit von Blau-Weiß 96 Schenefeld.

Unsere Highlights an diesem Tag:

11 Uhr Impulsvertag: „Starte deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und

Balance im Alltag“ (Referent: Dr. Dirk Wagener – Zellbiologie und Gesundheitsexperte) → Freizeit- und Spitzensportler wissen: Ohne Regeneration keine Leistung. Doch im Alltag geht Selbstfürsorge oft unter – und unsere Energie schwindet. Im Impulsvertag erfährst Du, wie Du das änderst - für mehr Kraft, Fokus und Lebense-

nergie! 12 Uhr Liebscher & Bracht-Kurs – „Schmerzfreiheit erleben und verstehen“ (Leitung: Kerstin Lüders/Personal Trainerin und Liebscher & Bracht-Therapeutin) → Gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennenlernen und anwenden lernen. Einblicke in die Hintergründe des Liebscher & Bracht-Konzeptes erhalten. Für ein besseres Körperbewusstsein und mehr Beschwerdefreiheit. Außerdem bieten wir eine Reihe an Schnupperkursen in unseren Kursräumen und im Studio an.

Wir bieten Informationen zu unseren Angeboten Ernährungsberatung und Rehasport und es gibt kostenlose

BIA-Körpermessungen und ein Gewinnspiel. Im Zuge des Impulsvertags möchten wir außerdem auf unser am 01.02.26 startendes 6-Wochen-Programm mit Dr. Dirk Wagener aufmerksam machen. Hier geht es um die nachhaltige Veränderung des Energiehaushaltes und wie wir unsere Energiereserven wieder auffüllen und ausnutzen können. Das Programm basiert auf den 5 Säulen der Gesundheit: Ernährung, Bewegung, Schlaf, Entspannung und Mind/Gedanken. Bei Anmeldung zum 6-Wochen-Programm am 18.01. sparen TeilnehmerInnen.

Svenja Hammerschmidt
Fachbereichsleitung Fitness & Gesundheit



Floorball-Bundesliga - Neues Jahr, altes Spiel

Nach den ersten Schnee-geprägten Tagen und Wochen in Deutschland nimmt am kommenden Wochenende die erste Floorball Bundesliga wieder Fahrt auf. Für die Schenefelder steht ein Auswärts-Doppelwochenende in den Städten Chemnitz und Dresden an.

Nachdem man als Jahresabschluss den favorisierten Leipzigern schon auswärts drei Punkte abknöpfen konnte ist die Motivation groß, gegen die Floor Fighters aus Chemnitz ähnliches zu vollbringen. Im Hinspiel gelang dies den Schenefeldern in der Verlängerung. Grund genug also, mit breiter Brust in die Partie zu gehen.

Weitaus „wichtiger“ ist jedoch das Spiel am Sonntag gegen den TabellenNachbarn aus Dresden. Einen Punkt liegen die Blau-Weißen vor den Unihockey Igels. Ziel des Wochenendes muss es dementsprechend sein, in der Tabelle vor den Dresdner zu bleiben und den Vorsprung bestmöglich auszubauen. Damit wäre ein wichtiger Schritt getan, um weiterhin den Traum von einer Playoff-Platzierung am Leben zu halten.

Bully ist am 17.01.2026 um 16 Uhr in der Schlosssteichhalle in Chemnitz und am 18.01.2026 um 15 Uhr im Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium in Dresden.

Gegnercheck: Die Floorfighters aus Chemnitz stehen aktuell auf dem vierten Tabellenplatz, haben jedoch nur drei Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter. Im Rennen um die bestmögliche Ausgangsposition in den Playoffs dürfen sie sich dementsprechend keine Punktverluste erlauben, besonders nicht gegen Gegner aus der unteren Tabellenhälfte.

Die Gegner aus Dresden, geprägt durch ihre tschechischen Verstärkungsspieler, haben zuletzt etwas zu alter Form zurückgefunden. Nach einem schwachen Saisonstart konnte am letzten Spieltag der Rekordmeister aus Weißenfels niedrigerungen werden. Damit sind die Igels kein zu unterschätzender Gegner für die Schenefelder.

Kadernews: An den beiden Spielen am Wochenende muss Trainer Tobias Karnath auf Christopher Ostwald, Lasse Schmidt, Lukas Franck und Timo Rother verzichten. Eine gute Nachricht: Ian Meyer kommt aus Schweden zurück und ist wieder Teil des Teams.

Stimme zum Spiel: Verteidiger Keno Volkmann: „Der Doppelspieltag zum Jahresauftakt wird für uns wegweisend für den Rest der Saison. Im Kampf um die Playoffs können wir extrem wichtige Punkte sammeln und dem vermutlich wichtigsten direkten Konkurrenten klauen. Dennoch sollten wir nicht zu verkopft an die Spiele herangehen. Unsere besten Spiele haben wir absolviert, wenn wir uns nur auf uns konzentriert haben und bis auf taktische Aspekte wenig auf den Gegner geachtet haben.“



Ganz leicht zur Balance finden. Mit den Škoda Balance Sondermodellen.

Bis zu 3.200,- € Kundenvorteil* und inkl. 5 Jahren Garantie²

Mehr erfahren beim großen Škoda Buffet am 24. Januar

Škoda Buffet 2026 – unser erstes Highlight des Jahres!

Erleben Sie einen Samstag ganz nach Ihrem Geschmack – beim großen Škoda Buffet. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Spaß und Action für die ganze Familie, leckere Snacks und Getränke, attraktive Angebote und spannende Škoda Neuheiten! Unsere Highlights für Sie: die neuen Škoda Balance Sondermodelle mit bis zu 3.200,- € Kundenvorteil, 5 Jahren Garantie und vielen attraktiven Extras. Da passt einfach alles.

Save the Date: am 24. Januar zum großen Škoda Buffet. Unser Verkaufsteam präsentiert Ihnen ausgewählte Assistenzsysteme live – erleben Sie modernste Technik in Aktion.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des Škoda Octavia Combi Balance in Höhe von 3.200,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungsline Selection sowie ggf. einem Händlernachlass. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Balance Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Autohof Reimers GmbH
An der Mühlenau 7
25421 Pinneberg
T 04101 - 49 08 96
pinneberg@autohof-reimers.de

Autohof Reimers GmbH
Altonae Chaussee 49-55
22869 Schenefeld
T 040 - 53 05 55 00
schenfeld@autohof-reimers.de

HSV-Corner

Rückrundaufakt im Volkspark: Der HSV empfängt Borussia Mönchengladbach

Der Hamburger SV startet am Sonnabend (17.1.) in die Bundesliga-Rückrunde der Saison 2025/26. Um 15.30 Uhr empfängt der HSV den Ligakonkurrenten Borussia Mönchengladbach zum winterlichen Heimspiel. In Mönchengladbach feierten die Rothosen zu Saisonbeginn die Rückkehr in die Bundesliga und lieferten sich im ausverkauften Borussia-Park eine ausgeglichene



Partie mit dem Ligakonkurrenten aus Nordrhein-Westfalen, die mit einem 0:0-Remis endete. Der weitere Saisonverlauf gestaltete sich für beide Mannschaften herausfordernd. So blieben die Hamburger bis zum 4. Spieltag sieglos (2:1-Erfolg gegen 1. FC Heidenheim), während die Gladbachs ihre Niederlagenserie erst am 9. Spieltag beenden konnten: Mit dem 4:0-Erfolg gegen den Stadttrikonen FC St. Pauli verzeichneten sie den ersten Sieg und bekamen Aufschwung für den weiteren Saisonverlauf. Im Vergleich zur Begegnung in der Hinrunde kommen die Gladbachs mit einigen neuen Gesichtern, wozu auch Trainer Eugen Polanski zählt, der im September 2025 für Gerardo Seoane zum Verein gekommen war. Beide Mannschaften haben sich im Verlauf der Saison also gut entwickelt und machen den Spielausgang des Rückrundaufakts spannend.



Neuzugang Downs feiert direkt Startelf-Debüt

Als ersten Winter-Neuzugang begrüßte der Hamburger SV in der vergangenen Woche Damion Downs. Der 21-jährige Mittelstürmer wechselte auf Leihbasis für den Rest der laufenden Saison vom FC Southampton an die Elbe. Am vergangenen Sonnabend (10. Januar) feierte Downs beim Auswärtsspiel gegen den SC Freiburg (1:2) gleich seine Startelf-Premiere mit der Raute auf der Brust. „Natürlich bin ich unzufrieden mit dem Ergebnis, aber ich habe mich extrem über mein erstes Spiel für den HSV gefreut“, erklärte der US-Nationalspieler (sechs Länderspiele) nach der Partie. Über seinen Start beim HSV sagte Downs: „Ich bin glücklich darüber, hier zu sein. Die Mannschaft hat mich vom ersten Tag an sehr gut aufgenommen und mir den Start sehr leicht gemacht.“

In der Rückrunde soll der 1,92 Meter große Angreifer das Offensivspiel des HSV weiter verstärken. „Damion ist ein vertikaler Mittelstürmer, der über einen guten Mix aus Größe, Tempo und Tiefgang verfügt. Mit seinen Stärken im Umschaltspiel und seiner Boxpräsenz passt er sehr gut in das Anforderungsprofil, das wir in enger Abstimmung mit dem Trainerteam erarbeitet haben“, erklärte Sportdirektor Claus Costa im Zuge der Vorstellung des HSV-Neuzugangs.

Foto: HSV_Witters

HSV-Frauen verpflichten Paulina Bartz

Der Hamburger SV verstärkt seinen Kader und begrüßt mit Paulina Bartz (20) den zweiten Neuzugang der Wintertransferphase. Die gebürtige Hamburgerin kehrt auf Leihbasis vom Ligakonkurrenten Bayer Leverkusen zurück in die Hansestadt und stärkt ab sofort das Mittelfeld der HSV-Frauen. Paulina Bartz überzeugt mit einem guten Offensivspiel sowie ausgeprägtem Spielverständnis mit starkem Auge für ihre Mitspielerinnen. Bereits in der Saison 2021/22 lief sie für die Rothosen auf, ehe sie zum Eimsbütteler TV wechselte. Dort kam sie dank eines Zweitspielrechts sowohl für die B-Juniorinnen als auch in der ersten Mannschaft der Regionalliga Nord zum Einsatz. Im Jahr 2023 unterschrieb die in Hamburg ausgebildete Spielerin einen Vertrag bei Bayer 04 Leverkusen und absolvierte für die Elf fünf Bundesliga-Spiele sowie zwei Spiele im DFB-Pokal. Auch auf internationaler Ebene sammelte die Mittelfeldspielerin ihre Erfahrungen und feierte mit der U17-Nationalmannschaft im Jahr 2022 den Gewinn der Europameisterschaft. In dieser Auswahl stand sie bereits mit Svea Stoldt, Annaleen Böhler und Melina Krüger auf dem Feld – Mitspielerinnen, die sie durch die Rückkehr an die Elbe wiedertrifft. Foto: HSV_Witters



HSV mit Rahmenprogramm zum Holocaust-Gedenktag

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Hamburger SV im Rahmen des internationalen Holocaust-Gedenktages (27. Januar) an der Initiative „Nie wieder“ und erinnert an die Verbrechen im Nationalsozialismus und an die Rolle, die der Sport dabei spielte. Der Tag gedenkt der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, in dem mehrere Millionen Menschen deportiert und ermordet wurden. Auch im deutschen Fußball soll dieser Tag dazu aufrufen, die Verbrechen nicht zu vergessen und Konsequenzen für die Gegenwart zu ziehen. Mit dem Schwerpunkt „Demokratie verteidigen – Lernen aus der Geschichte des Fußballs“, finden rund um den Gedenktag mehrere Veranstaltungen im Volksparkstadion statt, die Raum für den Austausch schaffen. Alle Infos und den Link zu den Anmeldungen gibt es auf www.hsv.de. Foto: HSV_Witters

INIEWIEDER IST JETZT.

27.01. – Gemeinsam gegen das Vergessen!



!! Auto Ankauf !!
Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★ Frau Blume kauft alle Autos! ★
+
★ Motorräder ★
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

**Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6**



Der 1. Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke hält die Neujahrsansprache

Neujahrsempfang der Stadt Schenefeld



Begrüßte die Gäste: Stadtpräsident Holm Becker



Trotz der kalten Witterung war die Veranstaltung gut besucht

Am vergangenen Sonntag, den 11. Januar, begrüßten der Stadtpräsident Holm Becker und in Vertretung für die erkrankte Bürgermeisterin Christiane Küchenhof der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke auf dem Neujahrsempfang der Stadt Schenefeld zahlreiche Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Soziales, Kultur, Sport und Ehrenamt. Unter ihnen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr und der Polizei. Am Eingang in den Ratssaal wurden eifrig Hände geschüttelt und Wünsche für ein frohes neues Jahr übermittelt. Zur Begrüßung wurde ein Getränk gereicht und dann begann es in und vor dem gut gefüllten Ratssaal mit Small-Talk.

Zum Auftakt des offiziellen Teils begrüßte der Stadtpräsident Holm Becker die Empfangsgäste und nahm den trotz der schlechten Witterung gut gefüllten Ratssaal als Zeichen der Verbundenheit der Schenefelder Bürgerinnen und Bürger mit ihren politischen Vertreterinnen und Vertretern. Er dankte in seiner Neujahrsansprache den zahlreichen Institutionen, Vereinen und Einrichtungen der Stadt und den vielen Ehrenamt-

lichen für ihr gesellschaftliches Engagement, ihren wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander und zum Zusammenhalt der Gemeinschaft und appellierte im gleichen Atemzug an die Gäste des Empfangs, sich gesellschaftlich zu engagieren: „Jede und jeder wird gebraucht.“

Für die ersten Worte seiner Neujahrsansprache wählte der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke die plattdeutsche Sprache und schilderte, wie es in seiner Kindheit war, wenn viel Schnee auf den Straßen lag: Es wurde ein dreieckiger Pflug hinter ein Pferd gespannt und eine Schneise wurde vom Schnee freigeräumt. Dann musste jeder sehen, wie er zureckkam. Und das ging auch. Er spielte damit auf das übertriebene Wehklagen vieler Bürgerinnen und Bürger an, die stets unzufrieden mit dem Streu- und Räumdiest der Stadt seien. Danach dankte auch er den Menschen und Institutionen, die sich für ihre Stadt engagierten. Der Erste Stadtrat nahm seine Ansprache zum Anlass einen Blick zurück zu werfen und einen Ausblick auf das Jahr 2026 aus kommunalpolitischer Sicht zu wagen. Dabei hob er besonders

heraus, dass das Schulzentrum nun endlich saniert und ergänzend gebaut werden wird. Zum Abschluss seiner Ansprache ermunterte Hans-Jürgen Rüpcke die Gäste, sich zuzuprosten und wünschte allen ein schönes neues Jahr.

Im Anschluss an die Neujahrsansprachen wurde der Ehrenpreis der Stadt Schenefeld 2025 an Werner Schönau überreicht. Durch die Verleihung des Ehrenpreises wird sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich zum Wohle von Menschen mit Behinderung gewürdigt. Seit über 45 Jahren setzt sich Herr Schönau für die Rechte dieser Menschen ein. Von Beginn an engagiert sich Herr Schönau in unterschiedlichen Funktionen in der Lebenshilfe Schenefeld und ist nach wie vor sehr aktiv in unterschiedlichen Gremien auch außerhalb der Lebenshilfe. Seit 2019 bekleidet er das Amt des ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt. In seiner bisherigen Amtszeit hat er viel bewegt, schließlich kennt er sich in der Thematik sehr gut aus und weiß, worüber er redet, hat er doch selbst eine Tochter mit einer Behinderung.

Die Probleme von Betroffenen und deren Angehörigen sind dem 83-jährigen Werner Schönau dementsprechend nur allzu gut vertraut. Man merkt Herrn Schönau an, dass seine Aufgaben und sein Engagement getragen sind von ehrlicher Anteilnahme, von dem Blick für das Wesentliche von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung in allen Lebenslagen und von seiner Freude zu helfen. Die Ehrung und die Übergabe des Preises im Wert von 2.000 Euro nahmen der Stadtpräsident Holm Becker und der Erste Stadtrat Hans-Jürgen Rüpcke unter dem Beifall der Gäste vor. Musikalisch wurden die Empfangsgäste zwischen den Wortbeiträgen von der Schülerin des Gymnasiums „Achter de Weiden“, Helen Harding, unterhalten. Den Ausklang des Neujahrsempfangs gestalteten die Sternsinger der St. Bruder Konrad Kirchengemeinde aus Osdorf, die mit ihrem Gesang den Neujahrsegen überbrachten.

Im Anschluss an ihren Auftritt standen die Gäste noch in kleinen Gruppen beieinander und tauschten sich über Vergangenes und Zukünftiges aus.

rcl



Ehrung für Werner Schönau



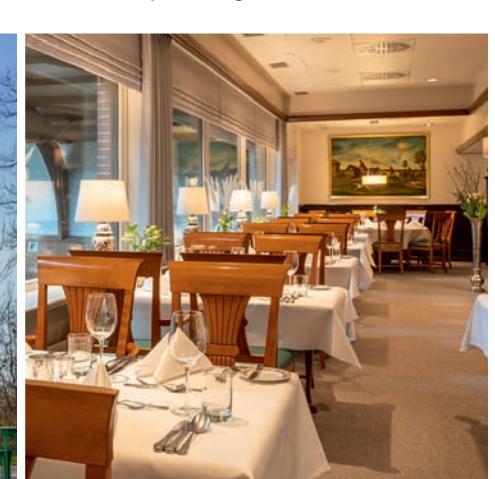
Die Sternsinger der St. Bruder Konrad Kirchengemeinde überbrachten den Neujahrsegen



Wurde von Hans-Jürgen Rüpcke freundlich begrüßt: CDU-Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl



Restaurant Reitstall Klövensteen



PLANEN SIE JETZT IHRE VERANSTALTUNGEN FÜR 2026!

Ob im Restaurant Reitstall Klövensteen oder in Ihrer Location vor Ort – wir machen Ihr Event unvergesslich. Firmenfeier, Geburtstag oder Catering für besondere Anlässe: Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Wunschtermin!

RESTAURANT REITSTALL KLÖVENSTEEN

Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49(0)40-83 06 99 92 | info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de | www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de



Schülerin Helen Harding vom Gymnasium